

News Release

2012 - No. 19
TSX: DNA

Dalradian Resources durchteuft 2,22 Meter mit 14,07 g/t Au und 1,47 Meter mit 23,62 g/t Au in Stepout-Bohrung 1.700 Meter östlich von Curraghinalt

TORONTO, ONTARIO - (27. September 2012) - Dalradian Resources Inc. („Dalradian“ oder das „Unternehmen“) (TSX: DNA) hat die endgültigen Untersuchungsergebnisse von Bohrung 12-CT-162 erhalten, die niedergebracht wurde, um eine geochemische Anomalie, die im Rahmen der jüngst veröffentlichten Vermessungen abgegrenzt wurde, zu untersuchen. Die Bohrung liegt circa 1.700 Meter entlang des Trends der zu 100% unternehmenseigenen Lagerstätte Curraghinalt in Nordirland.

Patrick F. N. Anderson, CEO, erklärte: „Es scheint, als ob sich die Zeit, Kosten und Bemühungen, die wir in die Durchführung unserer jüngsten geochemischen Vermessungen entlang des Trends gesteckt haben, gelohnt haben. Die erste Bohrung des Bohrprogramms bei der Anomalie hat sich als höchst aussichtsreich herausgestellt.“

Hierbei handelt es sich um die erste von drei Bohrungen, die vom Anschlussbohrprogramm, das der Untersuchung der Goldbodenanomalie A dienen soll, gemeldet werden. Anomalie A wurde im Rahmen der jüngsten geochemischen Vermessungen abgegrenzt (siehe Pressemitteilung vom 19. September 2012). Die Untersuchungsergebnisse der anderen beiden Bohrungen stehen noch aus. Die Beprobung und Analyse der offensichtlichsten mineralisierten Abschnitte der Bohrung wurden im Hinblick auf den Transport an das Labor und die dortige Aufbereitung priorisiert. Die Mischabschnitte sind nachstehend angegeben.

Weitere Bohrungen werden derzeit niedergebracht, um die Ausrichtung und Kontinuität dieser Mineralisierung zu bestimmen.

Bohrung	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Goldgehalt (g/t)
12-CT-162	123,50	123,60	0,10	3,9
12-CT-162	139,75	140,43	0,68	4,7
12-CT-162	165,00	165,18	0,18	1,1
12-CT-162	186,00	188,22	2,22	14,1
12-CT-162	229,08	230,55	1,47	23,6
12-CT-162	239,70	239,85	0,15	4,4
12-CT-162	279,28	279,45	0,17	1,4
12-CT-162	303,50	304,60	1,10	7,6

Anmerkungen:

- Die Bohrung wurde mit einer Neigung von 55 Grad direkt nach Süden niedergebracht.
- Die Mischproben wurden mit einem Cutoff-Gehalt von 1 g/t Au berechnet und könnten eine interne Verwässerung von bis zu 2 Metern enthalten.
- Teilergebnisse – derzeit wird auf den Eingang der Untersuchungsergebnisse unterhalb einer Tiefe von 335 Metern gewartet (maximal 2% Pyrit auf 25 Zentimetern).
- Die wahre Mächtigkeit ist unbekannt.

Qualifizierter Sachverständiger

Martin Moloney (BSc (hons), M.AIG), leitender Geologe bei Dalradian Gold, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger die Zusammenstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung überwacht.

Der Bohrkern wurde halbiert. Die Proben, die durchschnittlich zwischen 0,1 bis 0,3 Metern an Erz und bis zu 1,0 Metern an Nebengestein umfassten, wurden bei Omac in der Republik Irland eingereicht. Es wurden strenge Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, die den Einsatz von Leer-, Standard- und Doppelproben umfassten, angewendet. Die Kernproben wurden mittels 50-g-Goldbrandprobe mit Atomabsorptionsabschluss analysiert.

Über Dalradian Resources Inc.:

Dalradian Resources Inc. ist ein an der TSX notierendes Explorationsunternehmen mit Sitz in Kanada, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Gold-, Grundmetall- und Edelmetallprojekten beschäftigt. Durch die Schwerpunktlegerung auf Europa befinden sich die meisten unserer fortgeschrittenen Konzessionsgebiete in Nordirland, wobei das Hauptaugenmerk auf die hochgradige mesothermale Goldlagerstätte Curraghinalt gerichtet ist.

Das 100%-Tochterunternehmen Dalradian Gold Limited besitzt eine 100%-Beteiligung an Mineralerkundungslizenzen und Bergbaupacht-Optionsabkommen in den Bezirken Tyrone und Londonderry (Nordirland), die jedoch bestimmten Lizenzgebühren unterliegen. Das Department of Enterprise, Trade and Investment („DETI“) und die Crown Estate Commissioners („CEC“) gewährten Dalradian Grund- und Edelmetallexplorationsrechte an vier aneinander grenzenden Gebieten, die gemeinsam als „Projekt Tyrone“ bekannt sind.

Dalradians Flaggschiff-Lagerstätte Curraghinalt beherbergt eine NI 43-101-konforme gemessene Mineralressource von 0,02 Millionen Tonnen mit 21,51 g/t Gold, die 10.000 Unzen Gold enthält, eine angezeigte Mineralressource von 1,11 Millionen Tonnen mit 12,84 g/t Gold, was 460.000 Unzen Gold entspricht, und eine abgeleitete Mineralressource von 5,45 Millionen Tonnen mit 12,74 g/t Gold, was 2.230.000 Unzen Gold entspricht. Der NI 43-101-konforme Bericht von Dalradian mit dem Titel „A Preliminary Economic Assessment of the Curraghinalt Gold Deposit, Tyrone Project, Northern Ireland“ vom 6. September 2012 wurde von Herrn B. Terrence Hennessey (P.GEO.), Herrn Barnard Foo (P.ENG.), Herrn Bogdan Damjanović (P.ENG.), Herrn Andre Villeneuve (P.ENG.) und Herrn Christopher Jacobs (CEng MIMMM) von Micon International Limited verfasst und steht auf SEDAR unter www.sedar.com zur Verfügung.

In Norwegen verfügt Dalradian über Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von circa 1,7 Millionen Hektar, die drei Grünsteingürtel sowie ein historisches Silberbergbauggebiet abdecken. Dalradian ist derzeit mit dem Erwerb und der Analyse von Daten, die von Flugvermessungen über all seinen Konzessionsgebieten stammen, beschäftigt, während die Feldprogramme bei den Konzessionsgebieten Kongsberg und Kautokeino weiter im Gange sind.

Dalradians Stammaktien notieren unter dem Kürzel „DAN“ an der Toronto Stock Exchange. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dalradian.com.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dalradian Resources Inc.
Shae-Lynn Mathers
Director, Investor Relations
+1.416.583.5622
investor@dalradian.com
www.dalradian.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“, die ohne Einschränkung Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen annimmt, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder könnten, umfassen. Hierzu gehören unter anderem Aussagen zu Testarbeiten und der Bestätigung der Ergebnisse bisheriger ausgeführter Arbeiten, der Schätzung von Mineralressourcen und der Realisierung der erwarteten Wirtschaftlichkeit der Goldlagerstätte Curraghinalt. Häufig, jedoch nicht immer,

können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern und Ausdrücken wie „planen“, „erwarten“, „budgetieren“, „planmäßig“, „schätzen“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „rechnen mit“ oder „glauben“ oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Ausdrücke identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen geben an, dass gewisse Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten oder erreicht werden „könnten“, „können“, „würden“, „mögen“ oder „werden“.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Ansichten und Schätzungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt, an dem solche Aussagen getroffen wurden, und beruhen des Weiteren auf verschiedenen Annahmen.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, unterscheiden. Zu solchen Faktoren gehören unter anderem allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbliche, politische und soziale Unsicherheiten, die eigentlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die eigentlichen Ergebnisse der Reaktivierungsaktivitäten, Schlussfolgerungen von wirtschaftlichen Bewertungen, die Erfüllung verschiedener erwarteter Kostenschätzungen, Veränderungen der Projektparameter, sobald die Pläne weiter verfeinert werden, zukünftige Metallpreise, mögliche Abweichungen der Erzgehalte oder Gewinnungsraten, die Unfähigkeit, die Anlage, das Equipment oder die Verarbeitung wie geplant zu betreiben, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken des Bergbausektors, politische Unsicherheit, Verzögerungen beim Erhalt von staatlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten sowie andere Faktoren, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ im Jahresbericht des Unternehmens besprochen werden.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen, die erwartet oder beabsichtigt werden, abweichen, könnte es weitere Faktoren geben, die zur Abweichung der eigentlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen, die erwartet oder beabsichtigt werden, führen könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung getroffen und das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen; es sei denn, es wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen gefordert. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da sich eigentliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse wesentlich von von jenen, die in solchen Aussagen antizipiert werden, unterscheiden könnten. Daher sollten sich Leser nicht ungebührlich auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Abbildung 1:

2012 Drill Program - Holes to Date

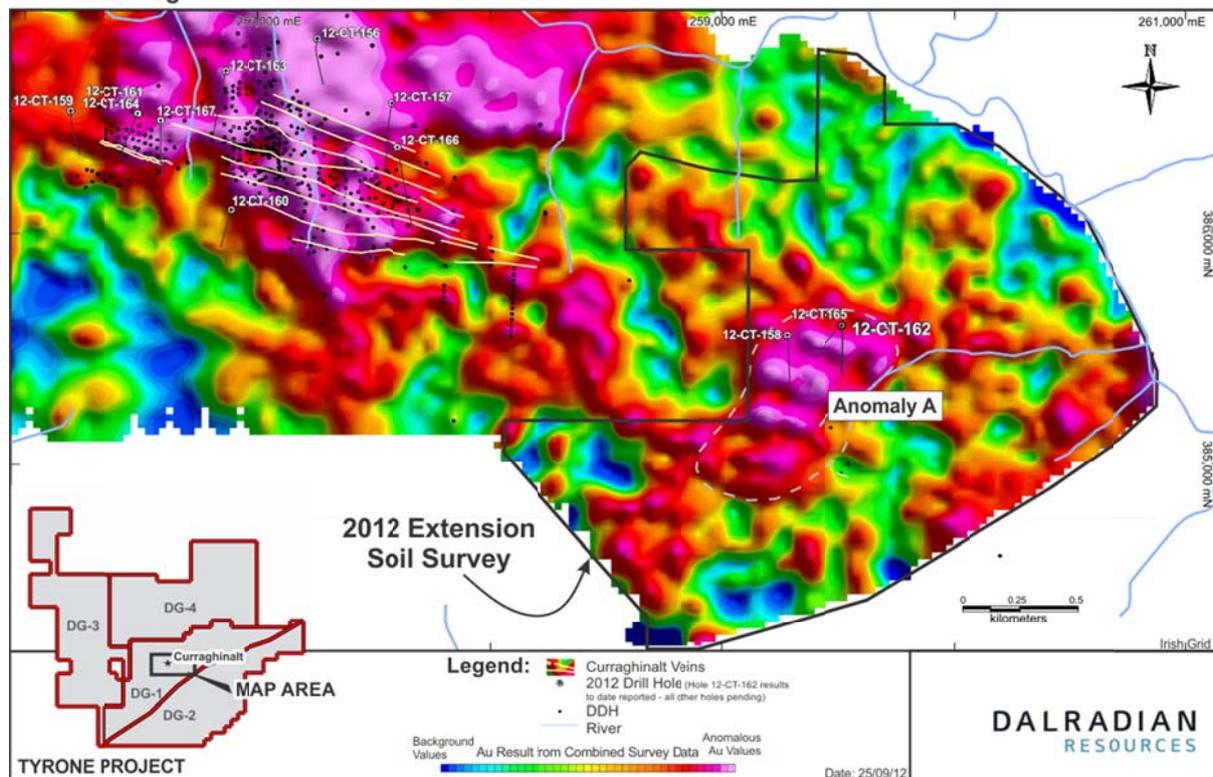


Abbildung 2:

DDH 12-CT-162 - Results to Date

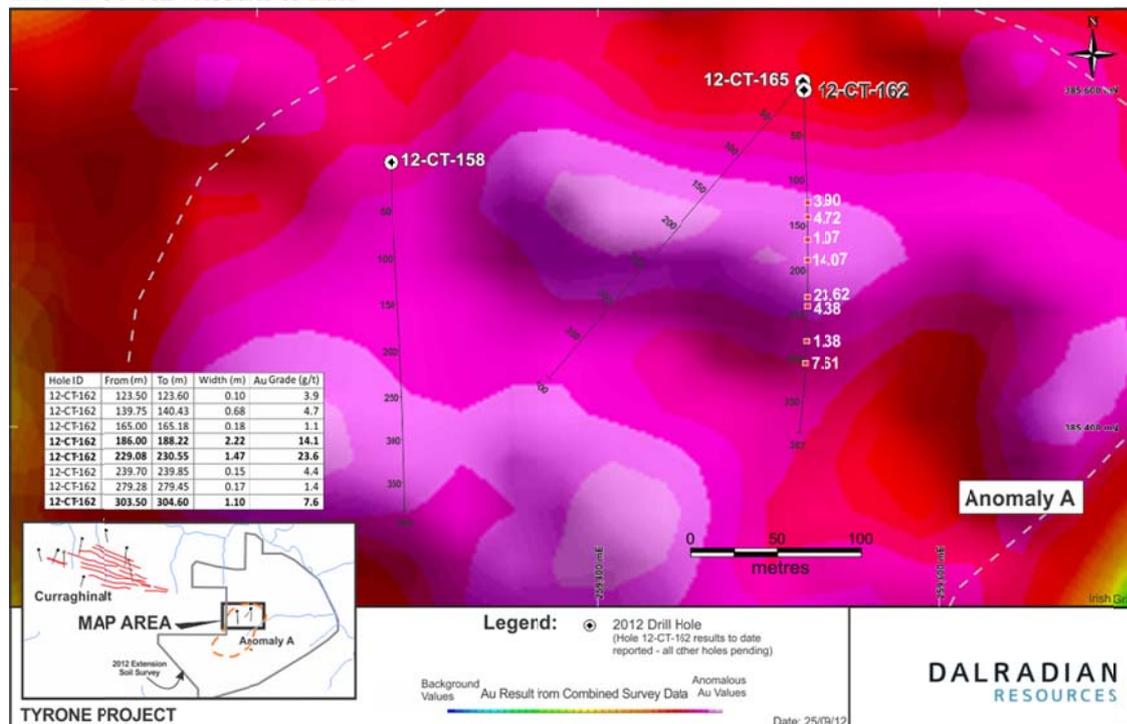


Abbildung 3:

Curraghinalt Trend

